

Leipziger Buchhandlungs-Gehülfen-Verein.

[14293.] Die Bibliothek ist vom 31. August an wieder jeden Sonnabend von 7 — 8 Uhr Abends geöffnet.

Der Vorstand.

F. Herm. Meyer, z. Z. Bibliothekar.

[14294.] Bei den an uns zurückgelangten Rechnungs-Auszügen war mehrfach übersehen worden, daß die früher bis zum Jahre 1860 in der Expedition der medicinischen Central-Zeitung erschienenen

„Naturhistorischen und chemisch-technischen Notizen“

von der 13. Sammlung ab in unserm Verlage vom Herausgeber, Herrn Dr. Strumpf, fortgesetzt werden.

Berlin, den 26. August 1861.

Allgem. Deutsche Verlags-Anstalt.

[14295.] Zu Inseraten

empfehle ich:

Neue Jahrbücher für Philologie und Pädagogik. Begründet von Mag. J. C. Jahn. Herausgegeben von R. Dietsch und A. Fleckeisen. Jährlich 12 Hefte. Insertionsgeb. 2 N<sup>o</sup> à Zeile.

Diese älteste philologische Zeitschrift ist zugleich die am weitesten verbreitete. Sie wird von allen Philologen und Gymnasiallehrern Deutschlands gelesen und ist auch im Auslande vielfach verbreitet. Anzeigen wissenschaftlicher Philologie und der Lehrbücher für Gymnasien aus allen Disciplinen können zweckmäßiger und sicherer durch keine andere Zeitschrift zur Kenntniss des betreffenden Publicums gebracht werden.

Zeitschrift für Mathematik und Physik.

Herausgegeben von O. Schlömilch, B. Witzschel und M. Cantor. Jährlich 6 Hefte.

Trotz mehrfacher Concurrenz hat diese neue Zeitschrift ein grosses Publicum.

Anzeigen von Büchern, welche in das Gebiet der Mathematik und Physik und namentlich auch in das der angewandten Wissenschaften (Gewerbskunde, Ingenieurwissenschaften, Kriegs- und Bauwissenschaft, Maschinen- und Eisenbahnwesen) einschlagen, haben sich stets von besonders günstigem Erfolg erwiesen.

Ich berechne Inserate mit 2 N<sup>o</sup> pro Zeile.

Gesetz und Zeugniß. Ein Monatsblatt zum homiletischen Studium und zur Erbauung. In Verbindung mit mehreren Geistlichen herausgegeben von G. Leonhardi und E. Zimmermann, evangelisch-lutherischen Pfarrern in Sachsen. Jährlich 6 Hefte.

Anzeigen von protestantisch-theologischer Literatur finden auf den Umschlägen der Zeitschrift oder, wenn nöthig, in besonderen Beilagen angemessenen Platz und gewiß sehr zweckmäßige Verbreitung. Ich berechne die durchlaufende Petitzzeile mit 2 N<sup>o</sup>.

Leipzig.

B. G. Teubner.

[14296.] Zu literarischen Anzeigen

empfehlen wir die Zeitschriften:

Correspondenzblatt für Gelehrten- u. Realschulen. Petitzzeile 2 N<sup>o</sup> od. 7 fr.

Monatschrift f. die willkührl. Gerichtsbarkeit u. das Notariat. Petitzzeile 1 3/4 N<sup>o</sup> od. 6 fr.

Stuttgart. J. B. Metzler'sche Buchh.

[14297.] Inserate

für die Sächsische Dorfzeitung, Auflage 5500,

welche in Dresden erscheint, sind an den Unterzeichneten einzusenden. Kosten pr. dreispaltige Zeile 1 N<sup>o</sup>. Gebühren für 3700 Beilagen (bei der Postversendung sind solche ausgeschlossen) 3 N<sup>o</sup> 15 N<sup>o</sup>.

Friedrich Fleischer in Leipzig.

[14298.] Den Herren Verlegern landwirthsch. Werke empfehle ich zur Bekanntmachung ihres Verlags den in meinem Verlage erscheinenden Anzeiger der

Landwirthsch. Zeitschrift für Kurhessen,

herausgegeben v. d. Kurf. Commission f. landw. Angelegenheiten. Es gibt im ganzen Kurfürstenthum kein wirksameres Blatt zur Bekanntmachung der land- und auch forstwirthsch. Literatur, als diese Zeitschrift, welche laut Rescript Kurf. Ministeriums des Innern

von allen Gemeinden des Landes gehalten werden muß

und die nicht nur Organ hiesiger Centralstelle für Landwirthschaft, sondern auch sämmtlicher landw. Vereine Kurhessens ist. Ich berechne die 1spaltige Petitzzeile mit nur 1 N<sup>o</sup> n.

Cassel.

August Freyschmidt.

Börse in Leipzig, am 30. August 1861.

Table with columns: Wechsel, Angebot, Gesucht. Lists exchange rates for various locations like Amsterdam, Augsburg, Berlin, Bremen, Breslau, Frankfurt, Hamburg, London, Paris, and Wien.

Sorten.

Table with columns: Item description, Price. Lists various types of paper and currency like Kronen, Zpfd., Angustdor, Pr. Friedrichsdor, etc.

\*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 N<sup>o</sup> und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505).

1) Anhalt-Dessau. Landesbank, 2) Gera. Bank, 3) Gotha. Privatbank, 4) Lübeck. Privatbank, 5) Weimar. Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Der deutsche Buchhandel, seine Conservatoren, Reformatoren und Kritiker. I. — Miscellen. — Anzeigerblatt Nr. 14153 — 14298. — Börse in Leipzig, am 30. August 1861.

Large table listing authors and their works, organized in columns. Includes names like Anonyme, Appellius, Arnold, Böcher, Böhler, etc.

